

Beschluss 18 - Ersetzungsantrag zum Antrag F
Konsequenzen für zukünftige Wahlkämpfe & Initiative „ländliche Räume“

(Abstimmung: einstimmig beschlossen)

Der Landesvorstand beschließt:

- 1) Der Landesvorstand legt zur nächsten Tagung des Landesparteitages erste Verbesserungsvorschläge für die Mitgliederarbeit als eine wichtige Säule einer organisierenden und kampagnenfähigen Mitgliederpartei vor. In die Erarbeitung eines Maßnahmenplans mit kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen zur Verbesserung der Mitgliederarbeit werden die Stadt- und Kreisverbände einbezogen.

- 2) Der Landesvorstand wird die Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse in Thüringen in Stadt, Land und ländlichen Städten zu einem inhaltlichen Schwerpunkt seiner Amtszeit machen. Damit soll in Bezug zu Punkt 3 der Erklärung des Parteivorstandes zur Auswertung der Bundestagswahl Rechnung getragen werden. Über die AG "Gleichwertige Lebensverhältnisse" des Landesvorstandes erhalten Genoss*innen der Partei die Möglichkeit sich aktiv inhaltlich und organisatorisch zu beteiligen.

- 3) Der Landesvorstand wird im Rahmen der Arbeit der AG Parteistrukturen Schlussfolgerungen ziehen und entsprechende Maßnahmen vereinbaren, mit denen u.a. das Zusammenwirken von Haupt- und Ehrenamt weiter verbessert wird. Auch die Mandatsträger*innen unserer Partei sollen in diesen Prozess mit einbezogen werden.